

Die Fachaufgabe

Mein Name ist Peter Grampes. Ich habe eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Weleda AG gemacht. Im Rahmen der Ausbildungsrichtlinien der IHK steht am Ende der Ausbildung eine Fachaufgabe an. Zur Erklärung: Eine Fachaufgabe beinhaltet grundsätzlich eine Aufgabenstellung welche im Rahmen eines Projekts ausgearbeitet wird und als Abschluss bei der IHK als mündliche Prüfung präsentiert wird. Für meine 6-8 monatige Fachaufgabe habe ich mir die Abteilung Personalmanagement ausgesucht.

Meine Aufgabe bestand darin, eine Ist-Analyse und Optimierung des bestehenden Weleda Einführungsprogramms – kurz: WEP - für neue Mitarbeiter durchzuführen. Das WEP ist in einer neuen Form Anfang 2008 gestartet. Dadurch ergaben sich für mich unterschiedliche und spannende Aufgaben.

Dazu gehörte die Veranstaltungsorganisation, -durchführung und -umsetzung sowie die Betreuung der Teilnehmer. Anschließend wertete ich die Feedbackbögen der Veranstaltung aus und gab den jeweiligen Referenten Rückmeldung zur Verbesserung.

Ziele der Fachaufgabe waren:

- Grundsätze des Projektmanagements durch eigene Erfahrungen der konzeptionellen Planung kennenlernen
- Erkennen von verbesserungsbedürftigen Abläufen und Strukturen
- Be- und Auswertungskriterien von Feedbackbögen einschätzen und gegebenenfalls Maßnahmen ableiten und umsetzen